



Das Sonderheft des allgemeinen
Studierenden Ausschuss (AStA).
Von Studierenden für Studierende.

AStA

Von den Referaten bis
zum Freizeitplaner

INHALT

- 071 **Vorwort** > Herzlich willkommen.
- 072 **Die Geschäftsstellenleitung** > Wir stellen uns vor.
- 073 **Wie läuft eine Prüfung ab?** > Wissenswertes.
- 074 **Referate** > Von Feten bis zum Büromaterial.
- 078 **Krankenversicherung** > Durchblick im Anbieterdschungel.
- 080 **Wohnen in Friedberg** > Wohnungssuche und Co.
- 082 **Wissenswertes** > Das erleichtert dir das Studileben.
- 083 **Psychologische Beratung** > Im Interview.
- 084 **Geschichte der verfassten Studierendenschaft** > Wichtig.
- 086 **Der Verwaltungsaufbau** > Wie funktioniert die THM?
- 088 **Freizeitplaner** > Was geht in und um Friedberg?

IMPRESSUM

Herausgeber: AStA der Technischen Hochschule Mittelhessen
 Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/61 027
 Homepage: www.asta.thm.de/friedberg
 Redaktion: AStA
 Layout: THM Printmedien, Christine Fritz
 Auflage: 1.250
 Druck: NK Druck + Medien GmbH; Hammersbach
 Erscheinungsdatum: WS 2015/16

HALLO STUDIS,
 SCHÖN, DASS IHR AN DIE THM
 GEFUNDEN HABT. DAMIT IHR
 EUCH AUCH WEITERHIN
 ZURECHTFINDET, HABT
 IHR HIER VOR EUCH
 UNSER ERSTSEMESTER-
 INFORMATION SHEFT, AUCH
 KURZ DAS ESI GENANT.
 HIER FINDET IHR EINEN
 KURZEN ÜBERBLICK
 ÜBER EUREN CAMPUS,
 DIE STUDIERENDENSCHAFT
 UND FRIEDBERG.



> Alles neu, alles fremd, tausend Fragen!
 Das macht nichts, kommt einfach mal in unser
 AStA-Sekretariat im Raum A3.0.17! Hier findet ihr
 alles zum Thema Zimmervermittlung in und um
 Friedberg und eine kleine Jobbörse. Auch wenn ihr
 was verkaufen wollt, seid ihr dann hier richtig. Zur
 besseren Orientierung könnt ihr einen Friedberger
 Stadtplan erhalten. Ein wichtiges Fax verschicken
 ist kein Problem, sofern es innerhalb von Deutsch-
 land ist. Unter bestimmten Umständen können wir
 euch das RMV-Semesterticket zurückerstatten.
 Dazu müsst ihr mindestens drei Monate innerhalb
 des Semesters und studienbedingt, außerhalb des
 RMV-Gebietes einen Aufenthalt nachweisen, sprich
 BPS (Berufspraxissemester), Auslandsaufenthalt
 etc. Bei Nachweis eines Schwerbehindertenaus-
 weises entfällt das natürlich! Ganz wichtig:
 Die Anträge sind innerhalb der ersten vier Wochen
 nach Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters
 einzureichen! Also sich lieber zu früh als zu spät
 informieren. Denn nachträglich können wir leider
 nicht erstatten! Die Anträge dazu gibt es auf der
 AStA-Homepage oder direkt im Büro. Ihr habt
 soziale Fragen oder persönliche Probleme? Wir
 bieten über den AStA eine psychologische Bera-
 tung an. Termine bekommt ihr in der Information,
 wobei größte Diskretion herrscht. Wenn ihr Ärger
 mit eurem Vermieter habt, Probleme mit Verträ-
 gen oder andere rechtliche Dinge, bei denen ihr

Unterstützung benötigt, könnt ihr unsere Rechts-
 beratung in Anspruch nehmen.

Ahja, als Student hat man ja auch immer mal
 wieder was zum Feiern. Grillparty? Musikanlage?
 Gegen eine Kaution und geringe Leihgebühr
 stellen wir gerne Feierutensilien zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt: Wir versuchen euch in jeder
 Hinsicht zu unterstützen und freuen uns auch über
 Anregungen bzw. euer persönliches Erscheinen
 im AStA.

Das AStA Büro hat während der Vorlesungszeit von
 Montag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr
 geöffnet. Während der vorlesungsfreien Zeit sind
 wir auf Anfrage für euch da. Ansonsten ist aber
 auch ganz oft so jemand von uns da. Schaut
 einfach vorbei.

Zu erreichen sind wir auch unter:
 AStA THM, Campus Friedberg, Raum A3.0.17
 Wilhem-Leuschner-Str.13
 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/61027
www.thm.de/asta/friedberg

Wir freuen uns auf euch! Euer AStA

DIE GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG AM CAMPUS FRIEDBERG SETZT SICH AUS DAVID SCHUSTEK (GESCHÄFTSSTELLENLEITER), FELIX BENEDIKTER (STELLV. GESCHÄFTSLEITUNG), EUGEN STEBLOV (FINANZREFERENT) UND DARIUS KUBITZA (STELLV. FINANZREFERENT) ZUSAMMEN.



➤ Der Allgemeine Studierenden Ausschuss, „Der AstA“, hat die Aufgabe die Interessen der Studierenden zu vertreten oder auch bei Fragen rund ums Studium weiter zu helfen.

Die Geschäftsstellenleitung ist hierbei für die Inhalte der Arbeit am Campus Friedberg verantwortlich. Zu den Aufgaben gehört es Informationen rund ums Studium wie BAföG, GEZ, Förderungen, Prüfungen etc. zu sammeln und dem Studierendenparlament (StuPa) weiterzuleiten. Die vom StuPa getroffenen Entscheidungen werden anschließend von der Geschäftsleitung umgesetzt. Hierzu haben wir ein super Team an Referenten, welche den verschiedensten Themenbereichen nachgehen.

Des Weiteren bemühen wir uns um die Pflege von bestehenden Kontakten und Verträgen. Auch liegt uns das Campusleben sehr am Herzen und daher sind wir stets bemüht unser Angebot zu erweitern. Ideen und Anregungen nehmen wir immer gerne entgegen.

Unsere zwei Finanzreferenten Eugen und Darius kümmern sich um die Verwaltung der Gelder,

welche ihr jedes Semester als Beitrag zur Studierendenschaft bezahlt. Davon wird dann z. B. euer Dauerticket für das Stadttheater Gießen oder auch die Semesterparty finanziert.

Trotz dieser Aufgabenteilung findet zwischen uns Vieren und unseren Referenten und Mitarbeitern ein reger Gedankenaustausch statt. Grundsätzlich treffen wir unsere Entscheidungen gemeinsam. Es würde uns sehr freuen, wenn die eine oder der andere bei uns vorbei schaut, neue Ideen mitbringt oder auch einfach selbst ein Teil der aktiven Studierendenschaft wird, sei es im AstA, den Fachschaften oder in einem anderen Gremium der Technischen Hochschule Mittelhessen.

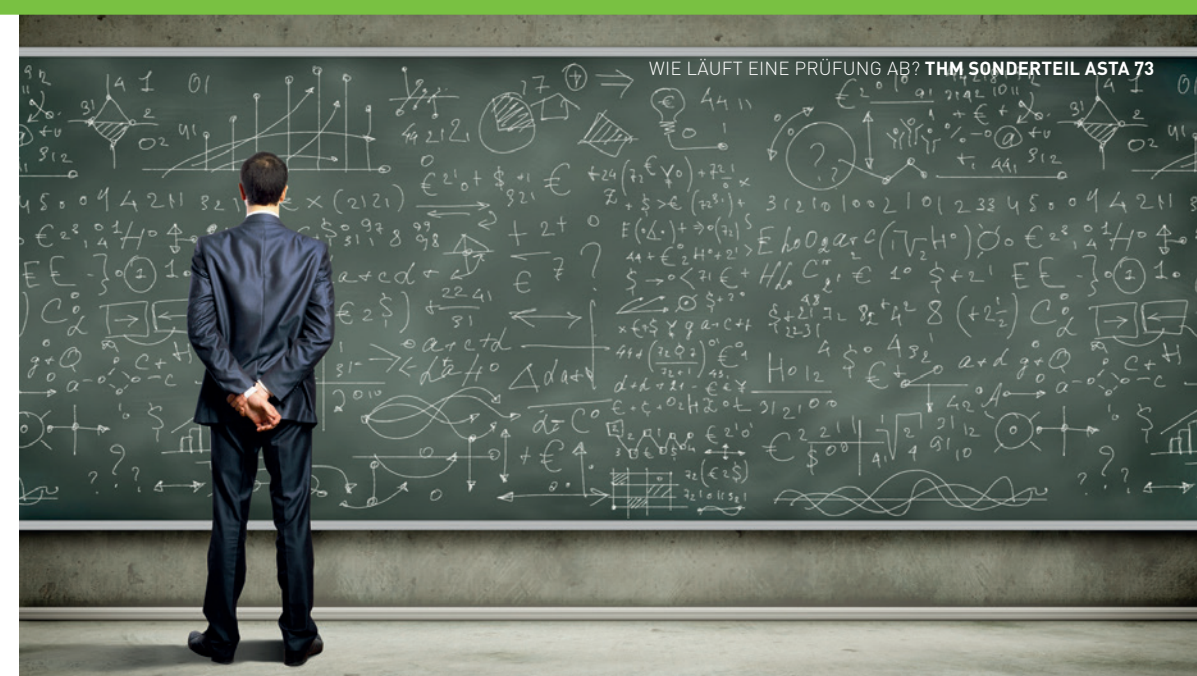
Bei weiteren Fragen oder Anregungen kommt doch einfach bei uns vorbei, ruft an oder schreibt uns eine Mail. Zu erreichen sind wir unter:

Raum: A3.0.17

Telefon: 06031/61 027

E-Mail: geschaeftsstelle-asta-fb@lists.thm.de
finanzen-asta-fb@lists.thm.de

Schöne Grüße und ´nen guten Start ins Studium
 Euer AstA



WAS DU JETZT SCHON ÜBER PRÜFUNGEN WISSEN SOLLTEST. WAS BEINHALTET EINE PRÜFUNG, WAS SIND CREDITPOINTS UND WIE MELDE ICH MICH AN?

➤ Eine Veranstaltung wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Bei den Prüfungsleistungen kann es sich um Referate, Vorträge, Präsentationen, schriftliche Ausarbeitungen, Hausarbeiten, Projektarbeiten oder Klausuren handeln. Die Art und der Umfang der Leistungen werden von der Prüfungsordnung festgelegt.

Um eine Prüfung zu bestehen, musst du mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreichen. Wichtig zu beachten ist, dass die Leistungen benotet und zusammengerechnet werden und eine Endnote des Studiums ergeben. Insgesamt muss man 180 bzw. 210 Credit Points für seinen Bachelor zusammen bekommen. Deine Credit Points findest du, nach Bestehen der Prüfung in deinem Leistungsnachweis, ansonsten kannst du auch Online in deinem Modulhandbuch deines jeweiligen Fachbereiches nachschauen. Jedes Modul, das Du besuchst, hat eine bestimmte Anzahl von Credit Points. Nach Bestehen einer Prüfung bekommst du einen „Schein“. Daraus leitet sich der Begriff „scheinfrei“ nach Bestehen aller Prüfungen ab.

Um an einer Klausur teilnehmen zu können, musst Du Dich fristgerecht anmelden. Ein Versäum-

nis dieser Frist führt zum Ausschluss von diesen Prüfungen. Klausurtermine werden erst nach der Anmeldefrist veröffentlicht. Die meisten finden in den Klausurwochen statt, das sind die zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit und in der letzten Woche vor Beginn des neuen Semesters. Die Anmeldetermine hängen in der Regel an den schwarzen Brettern der Fachbereiche oder Du findest sie auf ihrer jeweiligen Internetseite.

Solltest Du dich nach der Anmeldung entscheiden, nicht an der Prüfung teilnehmen zu wollen, dann hast Du bis zur Prüfungsabmeldefrist die Gelegenheit, dich über die Online-Dienste ohne Angabe von Gründen von der Prüfung abzumelden. Die Frist beträgt für die Bachelorstudiengänge eine Woche vor dem veröffentlichten Termin der jeweiligen Prüfung. Wenn du diese nicht einhältst, riskierst du einen Fehlversuch. Solltest Du (zufälligerweise oder auch nicht) an dem Tag der Klausur krank sein, so muss unverzüglich das vom Arzt ausgefüllte THM-Attest (Download auf der THM-Website) im Sekretariat deines Fachbereiches vorgelegt werden. Die Allgemeinen Bestimmungen erlauben Dir bis zu 4 Versuche, d. h. maximal 3 Wiederholungen je Prüfung, bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.



IT-REFERAT

Ich heiße Fabian und studiere Allgemeine Elektrotechnik. Ich kümmere mich um die gesamte IT-Infrastruktur im AStA Friedberg, wobei ich zum Beispiel die E-Mail-Verteiler für die Referenten pflege und strukturiere. Außerdem gestalte ich die AStA-Webseite (www.thm.de/asta/friedberg) für euch, damit ihr immer die aktuellen Informationen zur Verfügung habt. Zusätzliche Mitteilungen bekommt ihr auch über unsere Facebookseite, die ich betreue.

IT-Referent: Fabian
E-Mail: it-referent-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

VERANSTALTUNGSREFERAT

Hey Leute, ich heiße Alexander und bin für alle AStA-Veranstaltungen, insbesondere der Erstsemesterparty, zuständig. Ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen kümmere ich mich auch um den Verleih von AStA-Equipment, wie zum Beispiel Aktivboxen, Mischpult, Stehtische etc. Wenn ihr Ideen und Wünsche für eine Veranstaltung habt oder etwas ausleihen möchtet, spricht mich gerne darauf an!

Veranstaltungsreferent: Alexander zur Heiden
E-Mail: veranstaltung-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage

REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK

Ein weiteres Referat vertritt die Interessen der Studenten gegenüber der Hochschule und informiert über alle Belange aus dem Bereich der Hochschulpolitik z. B. über das Hessische Hochschulgesetz, Prüfungsordnungen, Wahlen oder Sitzungsprotokolle der verschiedenen Gremien. Grundlage dafür ist eine gute Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung und die Pflege von Kontakten.

An oberster Stelle sollten dabei Transparenz, Neutralität und Toleranz stehen. Des Weiteren können im Rahmen dieses Referates bei ausreichendem Interesse Demonstrationen und Protestaktionen zu bestimmten Themen der Bundespolitik organisiert werden.

Dieses Referat ist zur Zeit leider nicht besetzt. Über Interesse eurerseits würden wir uns sehr freuen.

E-Mail: hochschulpolitik-asta-fb@lists.thm.de

SPIELEREFERAT

Hi, wir sind Patrick und Sabine und betreuen das Spiele-Referat. Als Spiele-Referenten sind wir dafür zuständig Spieleabende für euch zu organisieren und durchzuführen. Dadurch wird ein Freizeitangebot neben dem Studiumstress für euch geschaffen und ein Treffpunkt für Gleichgesinnte entsteht. Der Spieleabend wird wöchentlich stattfinden. Der Raum und die Zeiten werden noch per Aushang bekanntgegeben. Im Moment befindet sich die Spielesammlung noch im Aufbau und wird nach und nach ergänzt. Hierbei wird versucht auf individuelle Wünsche einzugehen. Wer also tolle Spiele kennt, der soll nicht gehemmt sein diese Spiele mitzubringen und mit Kommilitonen auszuprobieren. Neben den klassischen Brettspielen verfügen wir auch über eine Playstation 3, die bei Aktionen auch zum Einsatz kommen wird. Wir freuen uns, euch bald bei den Spieleabenden begrüßen zu dürfen.

Spielereferent: Patrick Spratte
Stellv. Spielereferent: Sabine Schrod
E-Mail: spiele-asta-fb@lists.thm.de



KINOREFERAT

Du lachst gerne?
Du wirst gerne gut unterhalten?
Du willst das ganz große Kino für einen Euro genießen?

Dann bist du beim Cinema THM genau richtig. Wir führen donnerstags um 20.00 Uhr in A1.0.01 spannende, witzige oder auch herzerreißende Filme für dich vor. Dazu werden dir Snacks und kühle Getränke geboten. Die Kinoabende sind eine geschlossene Veranstaltung von Studierenden für Studierende. Schau doch mal rein! Wir freuen uns auf dich!

Kinoreferent: Wilfried Krämer
Stellv. Kinoreferent: Dirk Gompf
E-Mail: kino-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr im Raum A1.0.01

REFERAT FÜR KULTUR UND INTERNATIONALES

Hallo zusammen,
mein Name ist Oleg Kornaukhov. Ich betreue neue und ausländische Kommilitoninnen und Kommilitonen in Friedberg. Bei Wunsch führe ich euch gerne sowohl in Friedberg als auch an dem THM-Campus-Friedberg herum, und versorge euch mit den wichtigsten Informationen.

Des Weiteren bin ich für die ISIC-Ausweise zuständig, die ihr jederzeit bei mir beantragen könnt.

Informationen zum Internationalen Studentenausweis (ISIC) lassen sich sowohl auf der ISIC-Homepage wie auch in meinen Sprechstunden oder auf Seite 82 einholen.

Ich stehe euch außerdem immer per E-Mail zur Verfügung.

Kultur-Internationalreferent:
Oleg Kornaukhov
E-Mail: internationalitaet-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: auf Anfrage im Raum A3.0.08

LEHRMITTELREFERAT (LMR)

Mein Name ist Alexine Streithoff und ich begrüße euch herzlich im Namen des gesamten LMR-Teams. Wir kümmern uns um den Verkauf von „lebensnotwendigen“ Dingen für den Studierenden. Dazu gehören eine gute und vor allem günstige Auswahl an Büro- und Zeichenartikel, die wir durch Sammelbestellungen in Sortiment integrieren.

Jedoch das wichtigste Gut eines Studierenden sind Skripte, die uns Professoren zur Verfügung stellen, und die gegen einen Kopierkostenbeitrag bei uns erhältlich sind. Wir drucken auch gerne sonstige Skripte für euch aus. Außerdem findet ihr bei uns eine Sammlung von alten Klausuren, die wir euch gerne ausdrucken.

LM-Referentin: Alexine Streithoff
E-Mail: lmr-asta-fb@lists.thm.de
Sprechstunde: Mo bis Fr von 9.30 - 14.00 Uhr im Raum A3.0.19

ÖFFENTLICHKEITSREFERAT

Hallo liebe Studentinnen und Studenten, ich bin Leonie und stelle für euch die Kommunikation zwischen Hochschule und Studierenden her. Das heißt, ich informiere euch über das aktuelle Geschehen, Veränderungen und Veranstaltungen in und um die Hochschule. Ich organisiere für euch den Job- und Wohnungsordner und pflege die Aushänge vor dem AstA. Einmal im Semester schreibe ich die Erstsemesterinformation und habe auch sonst für alle ein offenes Ohr, die Fragen haben oder Hilfe brauchen.

Kommt einfach auf mich zu! Ich freue mich auf euren Besuch im AstA-Büro. Bis dahin.

Öffentlichkeitsreferentin:
Leonie Zellmer
E-Mail: oeffentlichkeit-asta-fb@lists.thm.de

EINE DER WICHTIGSTEN ABSICHERUNGEN IST DIE EIGENE KRANKENVERSICHERUNG. WIR HELFEN DIR DURCH DEN ANBIETERDSCHUNGEL.

➤ Viele Studienanfängerinnen und Studienanfänger sind noch bei den Eltern mitversichert. In der gesetzlichen Krankenversicherung geht das bis zum Alter von 25, zuzüglich des Wehr- oder Ersatzdienstes. Diese Familienversicherung ist kostenlos. Wer über die Eltern privat krankenversichert ist, muss sich entscheiden, ob er während des Studiums privat versichert bleiben möchte oder nicht. Privat versicherte Studierende zahlen einen individuellen Beitragssatz abhängig vom Leistungsumfang des gewählten Tarifs.

Nach dem 25. Lebensjahr werden Studierende, die an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen eingeschrieben und gesetzlich familienversichert sind, versicherungspflichtig in der studentischen Krankenversicherung. Hier zahlt jeder einen einheitlichen Beitragssatz, der jährlich angepasst wird.

Wer bestimmte Einkommensgrenzen übersteigt, kann seinen Krankenversicherungsschutz in der Familien- oder studentischen Versicherung verlieren (bei Einkünften von derzeit über 405 €, einem 450-Euro-Job bzw. einer Wochenarbeitszeit von regelmäßig mehr als 20 Stunden). Dann muss man sich über das Arbeitsverhältnis pflicht- oder freiwillig versichern. Diese Mitgliedschaft in der studentischen Krankenversicherung ist bis zum Abschluss des 14. Fachsemesters, längstens jedoch bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres möglich. Eine Verlängerung kann gegeben sein durch die Art der Ausbildung, familiäre und persönliche Gründe, Studium über den zweiten Bildungsweg. Diese Gründe müssen jedoch bei der zuständigen Krankenkasse vorgetragen und geprüft werden. Die Verlängerung des Studententarifs musst du vor Ende des 14. Fachsemes-

ters bzw. vor Vollendung des 30. Lebensjahres formlos bei deiner Krankenkasse beantragen. Die freiwillige Weiterversicherung sieht für einen Übergangszeitraum von max. sechs Monaten weiterhin den ermäßigten Beitragssatz vor. Der Tarif für die anschließende freiwillige Weiterversicherung wird durch die Satzung der jeweiligen Krankenkasse geregelt. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vor Ende der studentischen Versicherungspflicht ein Gespräch mit der Krankenkasse. Für Studierende ist grundsätzlich die Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung empfehlenswert. Wer eine Familie gründen will, ist dort meist richtig, da die eigenen Kinder kostenmäßig in der Familienversicherung am günstigsten aufgehoben sind. Privat versicherte Studierende werden sich nach dem Studium erst dann gesetzlich versichern können, wenn sie eine Beschäftigung unterhalb der Versicherungspflichtgrenze (derzeit 4.575€ brutto monatlich) aufnehmen. Sowohl für gesetzlich wie auch für privat versicherte Studierende gibt es einen monatlichen Zuschuss, falls er oder sie BAföG bezieht. Nähere Informationen geben die Krankenkassen.

Beratung zum Thema Krankenversicherung erhalten Sie auch beim StudierendenService der

BARMER GEK
Bahnhofstr. 82-86, 35394 Gießen,
Telefon: 0800/332060-481223,
Fax: 0800/332060-481010,
Ansprechpartnerin: Sarah Damm
E-Mail: sarah.damm@barmer-gek.de

Ihr könnt euch Termine vereinbaren für persönliche Gespräche.

INFORMATIONEN ZUR KRANKENVERSICHERUNG BEI EINEM AUSLANDSSEMESTER

Du bist während deines Auslandsaufenthalts weiterhin in Deutschland immatrikuliert, so bleibt deine Mitgliedschaft bei der Krankenkasse bestehen. Du hast in allen Ländern Krankenversicherungsschutz, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen (z. B. in allen EU) besteht. Eine entsprechende Anspruchsbescheinigung erhältst du in deiner Geschäftsstelle. Damit hast du während des Auslandssemesters Anspruch auf alle gesetzlichen Krankenversicherungsleistungen des Gastlandes. Mit vielen Ländern, z. B. den USA, existieren keine Sozialversicherungsabkommen. In diesem Fall solltest du dich unbedingt für den Zeitraum des Aufenthalts privat krankenversichern, da im Erkrankungsfall in der Regel keine Leistungsansprüche bestehen. Ausnahme: Chronisch Kranke, die ihre Schul- oder Hochschulausbildung im Ausland fortsetzen, erhalten die Behandlungskosten nach Inlandssätzen erstattet.

Studentinnen und Studenten, die im Ausland Urlaub machen, benötigen einen Auslandskrankenschein, den du ganz einfach herunterladen und ausdrucken kannst. Sicher dich am besten für jeden Auslandsaufenthalt durch eine private Auslandskrankenversicherung zusätzlich ab. Falls du im Ausland erkranken solltest, sind dann z. B. Eigenanteile für ärztliche oder stationäre Behandlung und ggf. auch die Kosten eines medizinisch notwendigen Rücktransports durch die private Auslandskrankenversicherung abgedeckt. Die gesetzlichen Krankenkassen dürfen die Kosten für Rücktransport nämlich nicht erstatten. Erstklassige Angebote erhältst du bei dem Studierendenberater deiner Krankenkasse.

CAMPUS BLUTSPENDER GESUCHT!

www.campusblutspende.de



WOHNEN IN FRIEDBERG, GIESSEN UND UMGEBUNG. WER HIER WOHNRAUM SUCHT, HAT BEI DEN WOHNHEIMEN DES STUDENTENWERKS EINE GUTE CHANCE UNTERZUKOMMEN.

➤ Ein möglichst frühzeitig gestellter unverbindlicher Antrag, der ganz einfach online auf den Seiten des Studentenwerks Gießen (www.studentenwerk-giessen.de/Studentisches_Wohnen/Wohnheime/) zu bestellen ist, kann schnell Klarheit. Für die begehrteren Wohnungen und Einzelapartments gibt es allerdings eine Warteliste. Ein Doppelapartment mit einem anderen Studi ist leichter zu bekommen. Die Wohnheime haben Waschmaschinen und Trockner, die gegen Entgelt zu nutzen sind. Die dortigen WGs bestehen in der Regel aus 8 Einzelzimmern mit mehreren gemeinsam genutzten Toiletten, Duschen, einer Küche und einem Wohnzimmer. Für Sauberkeit in den Gemeinschaftsräumen sorgt der in der Warm-Miete enthaltene Reinigungsdienst dreimal pro Woche. Die Höchstwohndauer beträgt 10 Semester, danach gibt es unter bestimmten Voraussetzungen noch eine Verlängerungsmöglichkeit. Das Wohnheim in Friedberg liegt 20 Minuten zu Fuß entfernt. Unmittelbar davor gibt es Parkplätze für Autos und eine Bushaltestelle der Linien 1, 4, und 7 befindet sich direkt vor der Tür.

Wer keine Lust hat im Wohnheim zu wohnen kann sich entweder im „Wohnungsordner“ des ASTa oder im Internet über Privatwohnungen erkundigen.
www.wg-gesucht.de
www.noknok24.de
www.wetterauer-zeitung.de
www.oberhessische-zeitung.de
www.giessener-allgemeine.de
www.giessener-anzeiger.de

ZUM EINLEBEN

Das Wohnheimtutorenprogramm WoTuPro ist ein Angebot des Studentenwerks Gießen, das das Einleben und Kontakte knüpfen für alle neuen, im Wohnheim wohnenden Studierenden erleichtern soll.

UMSONSTLADEN

Wenn du noch Teller, Stühle, eine Schreibtischlampe, einen Mixer oder sonstige Dinge benötigst, schau doch einfach mal im Umsonstladen in Friedberg vorbei. Du darfst fünf Sachen pro Besuch kostenlos mitnehmen. Genauso kannst du, wenn du etwas nicht mehr benötigst und zu Schade zum Wegwerfen ist, dort spenden und jemand kann sie später weiterbenutzen.

Frau Lux, Tel. 06031/15 153, Bismarckstraße 2
 Mi 16.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-12.00 Uhr

MÖBEL UND EINRICHTUNG

Neben den großen Einrichtungshäusern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Möbel und Einrichtungsgegenstände günstig und ggf. gebraucht zu erwerben.

Hier einige Beispiele: In der Online-Ausgabe des Gießener Express findest du unter der Rubrik „Möbel/Hausrat“ teilweise gebrauchte, günstige Einrichtungsgegenstände: **www.marbuch-verlag.de/okaz/** Klick auf "Wohnen + Leben: Möbel / Hausrat"

Gebrauchte Möbel von und für Studierende:
www.studenteninserate.de/moebeleinrichtung-giessen.d/

Sehr günstige gebrauchte, teils reparierte Möbel:
www.jugendwerkstatt-giessen.de/produkteundleistungen/daskaufhaus/index.html

Die Tageszeitungen Gießener Anzeiger und Gießener Allgemeine haben jeden Dienstag oder Mittwoch einen Flohmarkt mit Verkäufen von bis zu 25 Euro.

Gießener Anzeiger: **www.giessener-anzeiger.de/anzeigen/flohmarkt/index.htm**

Gießener Allgemeine: **www.giessener-allgemeine.de**
 → Klick auf "Anzeigen / Marktplatz"

Es gibt auch eine Facebook-Gruppe unter:
Gießen:Verkaufen/Verschenken/Suchen/Tauschen

Und natürlich findet ihr immer mehrere Aushänge an unserem Verkaufsbrett vor dem ASTa.

➤ WOHSITZ UMMELDEN

Warum soll ich mich während meines Studiums mit Hauptwohnung in Friedberg anmelden? Wenn du eine Wohnung oder ein Zimmer beziehst, musst du dich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anmelden. Als Hauptwohnsitz gilt die vorwiegend benutzte Wohnung. Das heißt, in der Wohnung und somit dem Ort, indem Du dich am meisten im Jahr aufhältst, ist dein Hauptwohnsitz. Das Ummelden deines Hauptwohnsitzes nach Friedberg hat auch einige Vorteile für dich:

- Bewohnerparken. Du kannst einen Anwohnerparkausweis beantragen und somit auf den ausgewiesenen Bewohnerparkplätzen kostenlos und dauerhaft parken.
- Erleichterung bei Behördengängen. Alle Behörden-gänge kannst du von Friedberg aus erledigen, z. B. Finanzamt, Arbeitsamt, Städtische Ämter, Stadtbüro
- Höherer Ausbildungsfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte. Wenn nachgewiesen wird, dass ein Kind zu Ausbildungszwecken auswärtig untergebracht ist, erhöht sich der Ausbildungsfreibetrag. Wenn du volljährig bist kann auf der Lohnsteuerkarte deiner Mutter oder deines Vaters bis zu 924 Euro eingetragen werden.

Bürger- und Meldeamt
 Mainzer-Tor-Anlage 6
 61169 Friedberg
 Telefon: 06031/881
 Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr
 Di 8.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr 8.00 - 12.00 Uhr



JOB- UND WOHNUNGSORDNER

Wenn ihr auf Wohnungssuche seid oder ein WG-Zimmer braucht, könnt ihr im Wohnungsordner vor dem AStA-Büro (A3 0.17) nach Inseraten schauen. Regelmäßig werden dort neue Angebote eingestellt. Ebenso findet ihr dort den Jobordner, der Stellen für Werkstudent-, Aushilfs- und andere Nebentätigkeiten beinhaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEBÄUDE

Montag bis Freitag:

- Während der Vorlesungszeit: 7.00 Uhr - 20.30 Uhr
- Während der vorlesungsfreien Zeit: 7.00 Uhr - 19.00 Uhr

Samstags:

- Während der Vorlesungszeit: 7.00 - 13.00 Uhr
- Während der vorlesungsfreien Zeit: geschlossen

WIE ERREICHEN SIE EINEN HAUSMEISTER?

- Mo bis Fr 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr
- Die Schlüsselausgabe erfolgt in Raum K.00.23, Mo bis Fr 11.00 - 12.00 Uhr, bei Herrn Becker

ICH BIN DANN MAL WEG

Ihr wollt ins Ausland? Dann besorgt euch den Internationale Studierendenausweis, abgekürzt ISIC. Durch den ISIC bekommt ihr in 125 Ländern Vergünstigungen bei teilnehmenden Museen, Hostels, Airlines usw. Für die Beantragung benötigt ihr ein Passfoto (25 x 35 mm), den ausgefüllten Antrag (erhältlich über www.isic.de oder direkt in der Sprechstunde des Kulturreferates bei Oleg abholen), Personalausweis oder Reisepass und euren Studentenausweis. Der ISIC kostet 15,00€ und ist ein Jahr gültig.



> BIBLOUNGE

Die BibLounge ist Café, Arbeitsplatz, Chilllounge, Lesecke und Treffpunkt in einem. Studenten, Professoren, Mitarbeiter und Gäste kommen hier zusammen, Sofas laden zum Verweilen ein, durch den PC vor Ort kann jederzeit gearbeitet werden und genug Platz und Sitzmöglichkeiten gibt es sowieso. Das Angebot reicht von Espresso bis Macciato Corretto, von Schokomuffin XXL bis Brezel, von Cola bis Smoothies, von Eis bis Joghurt.

HILFE DURCH DIE PSYCHOLOGISCHE BERATUNG. CHRISTIANE FUCHS ERKLÄRT IM INTERVIEW WAS MAN DARUNTER VERSTEHT UND WIE ALLES ABLÄUFT.

> Belastende Probleme wirken sich besonders auf die Motivation, Konzentration und die Leistung aus. Dies gilt nicht nur für Probleme, die direkt mit dem Studium zusammenhängen (z. B. wenn Angst vor öffentlichem Reden dazu führt, ein Referat nicht zu halten oder eine Prüfung nicht zu bestehen), sondern grundsätzlich für alle im Leben auftretenden Schwierigkeiten oder Krisen (z. B. Probleme in der Partnerschaft oder im Elternhaus). Damit kann die Bewältigung des Studiums gefährdet sein. In einem Beratungsgespräch kannst du deine Situation klären und gemeinsam mit uns nach Lösungen suchen.

Was qualifiziert Sie als Beraterin?

Ich habe Psychologie an der Universität Gießen studiert und habe anschließend eine Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin absolviert.

Was macht eine psychologische Beratung genau und wie kann sie mir weiterhelfen? Die Psychologische Beratungsstelle bietet allen Studierenden der THM in Gießen und Friedberg die Möglichkeit, über Probleme in der persönlichen Entwicklung, über Beziehungs- oder Arbeitsschwierigkeiten sowie über spezifische psychische und psychosomatische Störungen zu sprechen und Problemlösungen zu erarbeiten.

Und wie läuft das ab? Nach persönlicher Anmeldung findet in der Regel innerhalb einiger Wochen ein erstes Gespräch statt. Die Beratung dient der diagnostischen Klärung sowie der gemeinsamen Überlegung weiterer Schritte; gegebenenfalls werden die Möglichkeiten psychotherapeutischer Behandlung besprochen. In beschränktem Umfang können auch kurzfristige Kriseninterventionen an der Beratungsstelle durchgeführt werden.



Muss ich da auf einer Couch liegen? Nein. Wir sitzen uns in der Beratung ganz normal gegenüber.

Kriegen andere davon was mit? Nein, ich unterliege der Schweigepflicht und der Raum ist anonym gehalten.

Wie merke ich, dass ich Hilfe brauche? Das kann ganz verschieden sein. In der Regel fühlt man einen stärkeren Leidensdruck als sonst. Ein guter Hinweis sind auch Meinungen von Bekannten oder Freunden, die einem zurückmelden, dass man sich in letzter Zeit stark verändert habe. Letztlich ist das aber auch Aufgabe der psychologischen Beratungsstelle im Einzelfall zu klären, ob ein psychologischer Hilfebedarf notwendig ist.

Wie kann ich Sie erreichen? Am Campus Friedberg können Sie sich zur Vereinbarung von Terminen an die INFORMATION wenden.

Wie oft kann ich zu Ihnen kommen? Insgesamt wären fünf Termine möglich, allerdings hängt das auch immer vom Einzelfall ab bzw. von den zeitlichen Kapazitäten.

An welche Beratungseinrichtungen in Gießen kann ich mich bei psychischen Problemen sonst noch wenden? Bei Problemen, die mit Sucht zu tun haben, empfehle ich die Suchtberatungsstelle in Gießen. Die Caritas, Wildwasser sowie die Diakonie bieten außerdem noch Beratungsmöglichkeiten an. Die in äußerst dringenden Fällen auch innerhalb einer Woche agieren können. Die beratende und therapeutische Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt vorwiegend auf der Grundlage psychoanalytischer Konzepte, die ggf. durch andere anerkannte Therapieformen ergänzt werden.



DIE GESCHICHTE DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT. DIE ANFÄNGE DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT GEHEN AUF REFORMBEWEGUNGEN DES 19. JAHRHUNDERT ZURÜCK.

➤ Dabei stand zu Beginn der Reformen der Gedanke der gemeinsamen Organisation von Studenten im Vordergrund. Im Laufe des Jahrhunderts wurde dann der Grundgedanke weiterentwickelt und mit den Zielen einer Hochschulreform, studentischer Mitbestimmung und der sozialen Selbsthilfe verknüpft. Zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert gründeten sich dann die ersten Allgemeinen Studentenausschüsse (ASTen). Aufgrund der zahlreichen lokal wirkenden ASTen wurde 1919 der Dachverband Deutsche Studierendenschaft gegründet. 1920 wurde dann endlich nach allen Bemühungen die verfasste Studierendenschaft gesetzlich verankert. Die ersten Aufgaben waren neben der Pflege von Kultur und Sport sowie der Teilnahme an der universitären Selbstverwaltung vor allem die soziale und wirtschaftliche Selbsthilfe.

In den folgenden Jahren wurde die verfasste Studierendenschaft jedoch immer mehr von nationalistischen, antisemitischen und republikfeindlichen Kräften übernommen und endete 1931 mit dem Verbot der Studierendenschaften. Mit der Machtergreifung des NS-Regimes 1933 wurde die verfasste Studierendenschaft allerdings wieder als nationalsozialistischer deutscher Studentenbund ins Leben gerufen um den nationalsozialistischen Einfluss an den Universitäten auszubauen. Nach dem Zweiten Weltkrieg konnten sich die Studierenden an den westdeutschen Hochschulen wieder demokratisch organisieren. Jedoch achteten die



Alliierten darauf, dass die verfasste Studierendenschaft nicht wieder als Spielball politischer Interessen genutzt wurde und erweiterten im gleichen Zuge die Aufgaben der verfassten Studierendenschaft um die politische Bildung der Studierenden.

Seit den 1960er Jahren flammt immer wieder die Diskussion um die Rechtsform der verfassten Studierendenschaft und den damit verbundenen Aufgaben auf. Auslöser dafür waren zum einen die zugespitzten Auseinandersetzungen der Studierendenvertretungen mit allgemeinpolitischen Themen und die von den Studierenden selbst erhobene Forderung nach paritätischer Mitbestimmung (Drittelparität) in den Hochschulorganen.

1976 wurde die verfasste Studierendenschaft dann auf Druck einiger Landesregierungen im Hochschulrahmengesetz nur noch als Kann-Bestimmung verankert. Dies führte dazu, dass die in Bayern und Baden-Württemberg schon lange geplante Abschaffung der verfassten Studierendenschaft umgesetzt wurde. Aufgrund dessen organisieren sich die Studenten im unabhängigen Studierendenausschuss „UStA“ oder im unabhängigen ASTA „u-ASTA“. Diese voranschreitende Entdemokratisierung der Hochschulen ist bis heute auch in Hessen (z. B. im akademischen Senat) zu beobachten. Die hessischen ASTen fordern deshalb weiterhin ein allgemeinpolitisches Mandat für den ASTA, sowie eine Drittelparität in den Gremien der Hochschule.

DER VERWALTUNGSaufbau UNSERER HOCHSCHULE. AUF DER GRUNDLAGE DES HESSISCHEN HOCHSCHULGESETZES NEHMEN WIR STUDIERENDEN DAS RECHT WAHR, UNSERE EIGENEN ANGELEGENHEITEN SELBST ZU VERWALTEN UND BEI DER LÖSUNG DER PROBLEME, DIE UNS BETREFFEN, MITZUWIRKEN.

Die Aufgaben werden über das Studierendenparlament, den AStA, den Fachbereichsrat, die Fachschaft und den Senat wahrgenommen. Dazu finden jährlich Wahlen statt (meistens im Dezember). Für jedes Gremium haben alle Studierenden, die an der THM eingeschrieben sind, das aktive und das passive Wahlrecht, d. h. sie können wählen und gewählt werden. Zur Wahl stehen dann in der Regel Listen, ähnlich den Parteien im Bundestag. Im Falle nur einer antretenden Liste findet eine Personenwahl statt. Grundsätzlich sind die Sitzungen aller Gremien öffentlich, jeder interessierte Studierende kann an den Sitzungen teilnehmen.

DAS STUDIERENDENPARLAMENT (STUPA)

Das StuPa besteht zurzeit aus 21 Mitgliedern und ist vergleichbar mit dem Bundestag. Die Zusammensetzung erfolgt nach dem Wahlergebnis. Zu den Aufgaben des StuPa gehören Wahl, Kontrolle, Entlastung und Abberufung der Mitglieder des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) und seiner Referent/Innen, Wahl des Ältestenrats (ÄRa), des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) und des Wahlausschusses. Außerdem ist das Parlament zuständig für Erlass, Änderung und Aufhebung von Ordnungen der Studierendenschaft und verabschiedet den jährlichen Haushaltsplan. Während der Vorlesungszeit findet monatlich mindestens eine Sitzung statt. Die jewei-

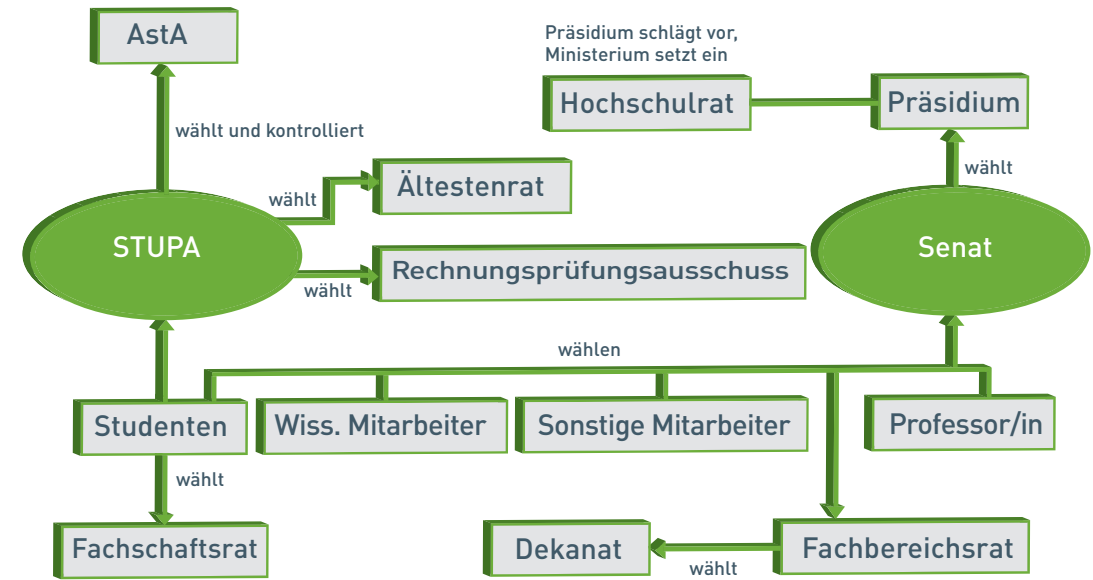
ligen Termine werden durch Aushang im AStA oder auf unserer Homepage bekannt gegeben. Will man sich im Nachhinein über Sitzungen informieren, kann man im AStA bzw. auf unserer Homepage jederzeit die Protokolle der Sitzungen einsehen.

DER ALLGEMEINE STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

Der AStA kann mit der Regierung verglichen werden. Er führt die laufenden Geschäfte der Studierendenschaft und ist dabei an die Weisungen des StuPa gebunden. Zu den gesetzlichen Aufgaben gehören u. a. wirtschaftliche und soziale Belange der Studierenden zu vertreten, politische Bildungsarbeit zu leisten und kulturelle und sportliche Aktivitäten zu fördern. Zu den laufenden Geschäften gehören vor allem das Aufrechterhalten von Dienstleistungen für Studierende und der Kontakt zur Hochschulleitung. Die Arbeit im AStA wird, gegliedert nach verschiedenen Bereichen in Referaten erledigt ähnlich den Ministerien. Der AStA im engeren Sinn besteht aus der Geschäftsstellenleitung, die den reibungslosen Ablauf organisieren und sicherstellen soll, dem Finanzreferat, dass die Gelder verwaltet und den Haushalt und Abschlüsse erstellt sowie einigen anderen Kernreferaten.

DER ÄLTESTENRAT (ÄRA)

Der ÄRa ist das Kontrollorgan über dem StuPa



und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, die für die Studierendenschaft gelten. Der ÄRa besteht aus drei Personen, die keinem anderen Gremium angehören dürfen und einige Erfahrung in der Selbstverwaltung haben sollten.

DER RECHNUNGSPRÜFUNGSaussCHUSS (RPA)

Der RPA überwacht die Finanzangelegenheiten der Studierendenschaft. Er kontrolliert das Finanzreferat und das wirtschaftliche Haushalten im AStA, der sich überwiegend durch den Anteil der Studierendenschaft am Semesterbeitrag (9,94€/Semester) finanziert.

VOLLVERSAMMLUNG (VV)

Mindestens einmal im Jahr findet eine VV statt. In der VV sind alle immatrikulierten Studierenden der THM rede-, antrags- und stimmberechtigt. Hier werden Dinge beschlossen, die nur mit der Mehrheit der Studierendenschaft durchgeführt werden können, in der Vergangenheit zum Beispiel der Boykott der Studiengebühren. Eine Vollversammlung kann einberufen werden auf Beschluss des AStA, des StuPa, auf Antrag von mindestens 5% der Studierenden oder auf Antrag des Zentralrates der Fachschaften.

FACHBEREICH

Verwaltungseinheit, unter der einer oder mehrere Studiengänge angeboten werden.

FACHBEREICHSRAT

Gremium der studentischen Mitverwaltung, in dem Professorinnen und Professoren, Studierende sowie Mitarbeitende eines Fachbereichs sitzen. Die Mitglieder des Fachbereichsrates werden von dem jeweiligen Fachbereich gewählt. Der Fachbereichsrat entscheidet über alle wichtigen Fragen des Fachbereichs, wie z. B. Änderungen in der Prüfungsordnung oder Berufung von Professorinnen und Professoren, durch Abstimmung.

SENAT

Der Senat ist das höchste beschlussfassende demokratisch gewählte Organ der Hochschule. Viele Entscheidungen obliegen jedoch nach mehreren Änderungen des Hess. Hochschulgesetzes dem Präsidium.

StuPa-Präsidium 2015:

Vize- Präsident: Evgeny Valevich
Ein/e neue/r Präsident/in wird Anfang des neuen Semesters gewählt.



AUSGEHTIPPS. WO GEHT WAS IN FRIEDBERG UND UMGEBUNG. INKLUSIVE KNEIPENFÜHRER.

> ÄMTER UND VERWALTUNG

STADTVERWALTUNG

Hier findet ihr Einwohnermeldeamt zum Ummelden, Bürgeramt, Ordnungsamt und Standesamt unter einem Dach.

Mainzer-Tor-Anlage 6

Telefon: 06031/881

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr

Di 8.00 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.00 - 12.00 Uhr

POST

Ganz nah am Campus befindet sich die Hauptfiliale der Post in Friedberg. Dort findet man neben einer Geschäftsstelle der Postbank auch Schreibwarenarartikel und natürlich Briefmarken, Umschläge, Pakete, Haingraben 6

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa 9.00 - 12.30 Uhr

KREISVERWALTUNG

Dort findet ihr das Sozialamt, bei dem Anträge auf Übernahme von Rundfunk- und Fernsehgebühren gestellt werden können.

Europaplatz 1

Telefon: 06031/830

AUSLÄNDERBEHÖRDE

Diese befindet sich in der Kreisverwaltung.

Die Anmeldung erfolgt über das Dienstleistungszentrum, Gebäude A.

Telefon: 06031/83 25 35

Öffnungszeiten: Mo bis Mi 7.30 - 16.00 Uhr

Do 7.30 - 18.00 Uhr, Fr 7.30 - 12.30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Wenn ihr mal literarische Abwechslung von eurem Studium braucht, findet ihr hier eine große multimediale Vielfalt für alle Altersgruppen – von aktuellen Bestsellern über Filme und Hörbücher bis zum E-Book. Zahlreiche Veranstaltungen und Möglichkeiten zum entspannten Schmökern und Lernen ergänzen das Angebot.

Augustinergasse 8

Telefon: 06031/88 277

stadtbibliothek@friedberg-hessen.de



> AUSFLUGTIPPS

THEATERTICKET IM SEMESTERBEITRAG

Wie einige von euch schon mitbekommen haben, könnt ihr seit einiger Zeit mit eurem Studentenausweis umsonst ins Stadttheater Gießen gehen. Wie das kommt? Ihr zahlt jedes Semester zu eurem Studierendenbeitrag zusätzlich 1,50€ und könnt dadurch kostenlos ins Stadttheater gehen (diese 1,50€ sind bereits im Semesterbeitrag enthalten).

Dieser günstige Preis kommt zustande, weil es sich um ein Solidarprojekt handelt, daher kann dieser Betrag nicht zurückerstattet werden. Das heißt für euch, nur einmal im Semester ins Theater gehen und ihr hab schon ein Plus gemacht, da der ermäßigte Preis für Studenten 7,50€ beträgt. Ihr habt die Möglichkeit euch alle Stücke (außer Gastauftritte und Sondervorstellungen) anzuschauen und sogar in die Premiere-Vorstellungen zu gehen. Wenn ihr wissen wollt, was für Stücke gespielt werden, findet ihr alle Informationen auf der Seite des Stadttheaters unter: <http://www.stadttheater-giessen.de> oder ihr kommt direkt im AstA-Büro vorbei.

Wenn ihr was Interessantes gefunden habt, müsst ihr nur drei Tage vorher eure Karte an der Abendkasse holen und euch einen Platz sichern. Dies geht neuerdings auch über die Online-Reservierung. Das heißt, ihr könnt drei Tage vorher bequem von Zuhause aus das Ticket buchen und es am Abend der Veranstaltung gegen Vorlage eures Studentenausweises abholen.

STADTFÜHRUNG

Jeden Sonntag um 14.00 Uhr wird eine 2-stündige Stadtführung durch Friedberg angeboten. Start ist am Wetterau Museum in der Haagstraße 16. Studenten zahlen 3,50 Euro (Normaler Preis 6,50 Euro).

ADOLFSTURM

Der 58 Meter hohe Turm ist das unumstrittene Wahrzeichen von Friedberg. Den Kerker unten und die zwei Aussichtsplattformen gibt es an den Wochenenden und Feiertagen zwischen Ende März und Ende Oktober jeweils zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zu besichtigen. Von oben gibt es bei gutem Wetter einen Rundumblick über die Wetterau, den Taunus, den Vogelsberg bis hin zur Frankfurter Skyline.

SEEWIESE

Die Seewiese ist eine in Friedberg zentral gelegene, große, parkähnliche Wiese. Sie befindet sich direkt unterhalb der Kaiserstraße und bekam ihren Namen, durch den kleinen See, der im Winter aufgestaut wird um Schlittschuh zu fahren. Im Sommer kann man dort sehr gut entspannen, Fußball spielen oder sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen.

BADESEEN

Die nächst gelegenen sind der Hattsteinweiher bei Usingen und der Trais-Horloffsee. Weitere sind unter www.badeseen.hlug.de zu finden.

SCHWIMMBAD

Das Schwimmbad lockt mit mehreren Becken sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Es gibt Whirlpools, eine Wellenbecken, für die Kinder ein Kinderbecken und für die Kindgebliebenen eine Black-Hole-Rutsche. Café und Restaurant sorgen dafür, dass keiner hungrig bleibt und im Sommer lockt eine große Liegewiese draußen. Das Usa-Wellenbad ist bequem mit dem Auto – kostenlose Parkplätze sind vorhanden –, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zu erreichen. Ab 19.00 Uhr gilt der Feierabendtarif und man zahlt nur noch 2,00 €.

In der Au 2, 61231 Bad Nauheim

www.usa-wellenbad.de

Für kalte Tage sehr zu empfehlen: Die Saunalandschaft der Bad Nauheimer Therme.

www.therme-am-park.de

SCHLITTSCHUHLAUFEN

... ist möglich im Colonel-Knight-Stadion in Bad Nauheim. Die Termine für den öffentlichen Eislauf werden unter www.bad-nauheim.de/sport/eisstadion.html veröffentlicht. Hier finden auch die Spiele der Eishockey Cracks Bad Nauheims statt. Der Verein spielt in der Saison 14/15 in der DEL2. Dies ist die zweithöchste Liga im deutschen Eishockey (www.ec-bn.de).

EINKAUFEN IN FRIEDBERG

Auf der Einkaufsstraße von Friedberg, der Kaiserstraße findet man fast alles. Mittwochs und samstags findet hier der Friedberger Wochenmarkt statt. Mehrmals pro Jahr gibt es besondere Aktionen, wie z. B. „Friedberg frühstückt“ oder den Frühlingmarkt. Alle aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.friedberg-hats.de. Auch der IRONMAN Frankfurt führt jedes Jahr direkt über die Kaiserstraße.

KINOCENTER FRIEDBERG

Das Friedberger Kino liegt 3 Minuten vom Campus entfernt. Mit vier Sälen, Digital- und 3D-Projektion, einer Snack- und Getränkeauswahl und großer Beinfreiheit hat es alles zu bieten, was zu einem guten Kinobesuch gehört. Übrigens: dienstags ist Familientag. Da werden selbst die ermäßigten Preise nochmal reduziert.

Bismarckstrasse 24b, 61169 Friedberg

Telefon: 06031/55 08

www.kinocenter-friedberg.de

BOWLING

... im Bowling-Center Friedberg.
Dieselstr. 1, 61169 Friedberg
Telefon: 06031/68 61 690
www.bowlingcenter-friedberg.de

Friedberger Herbstmarkt

Der Friedberger Herbstmarkt ist das allseits beliebte und überregional bekannte Volksfest auf der Friedberger Seewiese. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Rahmenprogramm, rasante Fahrgeschäfte und ein abwechslungsreicher Krammarkt, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag.
Datum: 18.09.2015 - 22.09.2015
Seewiese, Friedberg (Hessen)

**> IMBISSE UND RESTAURANTS****SALZHAUS**

Kaiserstr. 26
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo 10.00 - 23.00 Uhr;
Di bis Do 10.00 - 24.00 Uhr, Fr bis Sa 10.00 - 1.00 Uhr
So 11.00 - 23.00 Uhr

KIM HUNG

Kaiserstraße 28
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis So 11.30 - 14.30 Uhr und
17.30 - 22.30 Uhr

FRESSGASSE

Kaiserstraße 83
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 8.00 - 22.00 Uhr

Ali Baba

Engelsgasse 14

61169 Friedberg

Öffnungszeiten: Mo bis Mi 11.00 - 0.00 Uhr
Do bis So 11.00 - 4.00 Uhr

BRAUHAUS

Kaiserstr. 37-39
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 11.00 - 23.00 Uhr

CHIN THAI

Hanauerstr.15
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 11.30 - 15.00 Uhr und
17.30 - 23.30 Uhr

HOLAYOLE

Hanauer Straße 15
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So ab 18.00 Uhr

VERTIGO LOUNGE

Frankfurter Straße 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis Sa 15.30 - 23.00 Uhr;
So 12.00 - 22.00 Uhr

**> BARS UND KNEIPEN****GALLERIE**

Usagasse 28
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 20.00 - 1.00 Uhr

KAKTUS

Hospitalgasse 16,
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do. 10.00 - 1.00 Uhr
Fr und Sa 10.00 - 2.00 Uhr

PASTIS

Haagstraße 41,
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.00 - 18.00 Uhr

DILAYLA (SHISHA-LOUNGE)

Kaiserstraße 81/83
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Di bis So ab 19.00 - 3.00 Uhr

COSTAS

Bismarckstr. 32
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 17.00 Uhr

GRAMMOPHON

Usagasse 1
Friedberg, Hessen
Öffnungszeiten: Do 20.00 - 1.00 Uhr, Fr und Sa
20.00 Uhr bis open end

UP AND DOWN

Schirngasse 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Do 17.00 - 1.00 Uhr
Fr und Sa 17.00 Uhr bis open end

DAY AND NIGHT

Kaiserstr. 31
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do 9.30 - 23.00 Uhr
Fr und Sa 9.30 - 3.00 Uhr

DIE DUNKEL

Kaiserstrasse 61
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo 17.00 - 23.00 Uhr,
Di bis Fr 11.00 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr,
Sa 11.00-23.00 Uhr

PAPARAZZO

Kaiserstr. 35
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis So 8.00 - 1.00 Uhr

MANULA

Bismarckstraße 36
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: So bis Do 9.00 - 0.00 Uhr,
Fr und Sa 9.00 - 2.00 Uhr

MELYSSA

Hanauerstraße 44
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.00 Uhr
Sa ab 10.00 Uhr, So ab 11.00 Uhr (Buffet)

CENTRAL

Schnurrigasse 2
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: je nach Veranstaltung

ORIANAH

Mainzer-Tor-Anlage 18
61169 Friedberg
Öffnungszeiten: Mo bis Do 17.00 - 0.00 Uhr
Fr bis So 17.00 Uhr bis open end

